



Jahresrückblick  
der Stadt Aalen

# 2017

Zahlen, Fakten, Impressionen



# Inhalt

DIE CHRONIK 2017	04–07
STADTENTWICKLUNG	08–13
AUS DEN ORTSCHAFTEN	14–15
POLITIK	16–17
KULTUR	18–21
BILDUNG UND BETREUUNG	22–23
INTERNATIONALES	24–25
NACHHALTIGKEIT	26
SPORT	27
STATISTIK	28–31

**IMPRESSUM** | Herausgeberin: Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Redaktion: Presse- und Informationsamt

Bildnachweise: Sofern nicht anders genannt, Stadt Aalen.

Büro Sobek S. 9; VR Bank Ostalb S. 10; IHK Ostwürttemberg/Peter Kruppa S. 11; Landratsamt Ostalbkreis S. 11; Aldinger Architekten Stuttgart S. 11; Oliver Giers S. 16; Wohnungsbau Aalen GmbH S. 17; Planstatt Senner S. 18; Ulrich Sauerborn S. 19; Theater Aalen S. 19; Franz Müller S. 19; Stiftung Schloss Fachsenfeld S. 20; Bund für Heimatpflege Wasseralfingen S. 21; Hochschule für Technik und Wirtschaft Aalen S. 22; Deutsche UNESCO-Kommission Bonn S. 26

Gestaltung: H1QN GmbH Werbeagentur, Aalen



Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf »Circle silk Premium White«

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste, Besucher und Freunde aus nah und fern,

der Jahresrückblick 2017 führt es uns deutlich vor Augen – das Jahr 2017 war prall gefüllt mit Aktivitäten, Veranstaltungen, Begegnungen und vielfältigen kommunalen Entwicklungen. Die Stadt Aalen und ihre Ortsteile haben erneut einen großen Schritt nach vorne gemacht. Und das soll in den kommenden Jahren so bleiben: Dafür legt die Stadtverwaltung mit einem integrierten Stadtentwicklungskonzept die Grundlagen. Darin werden Antworten für künftige Herausforderungen eines urbanen gesellschaftlichen Lebens gesucht – im Zusammenspiel und Ineinandergreifen verschiedener Themenfelder.

An der Hochschule hat der Neubau der beiden Forschungsgebäude ZiMATE und ZTN begonnen und auch beim Waldcampus Aalen sind wichtige Weichen gestellt worden. Auf der aktuell größten Baustelle in Aalen, dem Stadtoval, wurde der erste Spatenstich für ein Wohn- und Bürogebäude gesetzt. Das Stadtoval kann exemplarisch für unsere Wohnbauoffensive gesehen werden. Die Aalener Kulturschaffenden freuten sich mit der Stadtspitze und dem Gemeinderat, als im Oktober die Grundsteinlegung für den Kulturbahnhof gefeiert werden konnte.

Was gibt es darüber hinaus zu berichten? Kulturell, sportlich und wirtschaftlich ist die Stadt Aalen bestens aufgestellt. Nicht nur Kulturschaffende freuten sich über die Auszeichnung des Autors Saša Stanišić mit dem Schubart-Literaturpreis. Bürgergesellschaftliches Engagement bereichert das gesellschaftliche Leben auf verschiedensten Ebenen: Als Dank wurde der Ehrenamtstag wieder ins Leben gerufen. Und wegen guter konjunktureller Lage sprudelten die Steuereinnahmen, der Schuldenstand fiel auf 28,2 Mio. Euro.

Ich möchte Sie einladen, mit dieser Broschüre das Jahr 2017 zu reflektieren, um ganz bewusst zu erleben, was alles Gutes in Aalen passiert ist. Neben dem Ertüchtigten bestehender Infrastruktur konnten viele neue Projekte in Angriff genommen werden. Wir freuen uns und sind dankbar, dass Frieden und Demokratie, Freiheit, Grundrechte und Selbstbestimmung bei uns selbstverständlich sind.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Unterhaltung bei der Lektüre.

Ihr Thilo Rentschler



# Die Chronik 2017

## Die Höhepunkte

### JANUAR

Die Stadt Aalen wird nach einer überzeugenden Bewerbung als eine von bundesweit acht Kommunen in das Modellvorhaben zur Aktivierung von **Innenentwicklungspotenzialen** in wachsenden Kommunen aufgenommen.

Die Baugenehmigung für die neuen Forschungsgebäude **ZiMATE und ZTN** mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 19,5 Mio. Euro wird übergeben.

Der beliebte Sparkassen **Young Power Day** mit fünf Aalener Sportvereinen findet statt. Für Kinder und Jugendliche gibt es viel Spannung, Spiel und Spaß.

Aalen wird erneut zur **Fairtrade-Stadt** zertifiziert und darf für weitere zwei Jahre die begehrte Auszeichnung tragen. Rund 30 Geschäfte und Gastronomiebetriebe bieten bereits fair gehandelte Produkte und Speisen an.

Die **Infotage Energie** sind mit mehr als 4.000 Besuchern sehr gut besucht.

Bei der **Glühbirnen-Tauschaktion** werden 1.000 alte Glühbirnen gegen neue LED-Birnen eingetauscht.

Beim Neujahrsempfang in der Aula der Hochschule trägt sich Bundesfinanzminister **Dr. Wolfgang Schäuble** in das Goldene Buch der Stadt Aalen ein.

### MÄRZ

Aalen hat frühzeitig beim **Breitbandausbau** eine Vorreiterrolle eingenommen. Ziel ist es, bis in die kleinen Ortsteile sowie flächendeckend für Gewerbetreibende schnelles Internet bereitzustellen. Das Land Baden-Württemberg gewährt eine Förderung über 110.000 Euro.

Mit einem großen Festprogramm feiern die **Stadtwerke Aalen** ihr 150-jähriges Bestehen mit rund 1.000 Gästen.

Zur Gründung der Genossenschaft **WellandMitte e.G.** in der Wellandhalle kommen 350 Besucher zusammen.

Offizielle Inbetriebnahme des neuen **VDSL-Breitbandnetzes** in Aalen-Waldhausen, Simmisweiler, Geiselwang, Brastelburg und Neubau.

Besuch des **französischen Generalkonsuls** Nicolas Francois Eybalin im Rathaus Aalen mit Eintrag in das Goldene Buch.

### APRIL

138 Blutspenderinnen und -spender werden für mehrmaliges **Blutspenden** ausgezeichnet.

Der **Schubart-Literaturpreis 2017** geht an den in Hamburg lebenden Autor Saša Stanišić für seinen Erzählband „Fallensteller“. Isabelle Lehn erhält den Förderpreis für ihr Romandebüt „Binde zwei Vögel zusammen“.

**Spatenstich** für den **Sportplatzbau** in der Partnerstadt

Antakya/Hatay durch OB Thilo Rentschler und seinen türkischen Amtskollegen Dr. Lütfü Savas.

Mit einem Spatenstich wird offiziell der **Startschuss** für den Neubau der **Caritas-Wohnungslosenhilfe** in der Düsseldorfer Straße gegeben.

Die Informationsveranstaltung zur **Neuen Mitte Dewangen** mit Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL und Fachvorträgen zum Dorfladen Jagsthausen und dem Wellandmarkt Dewangen findet in der Wellandhalle Dewangen statt.

### JUNI

Mit dem **1. Aalener rAAd-Event** feiert die Stadt Aalen den 200. Geburtstag des Fahrrads. Der Aktionstag bietet zahlreiche Informations- und Aktionsstände auf dem Marktplatz sowie Musik und Unterhaltung für die ganze Familie.

Mit einem Bundeszuschuss von 20.000 Euro werden bis Ende 2017 die vorhandenen Straßenlampen durch moderne **LED-Leuchten** ersetzt.

Die **46. Wasseralfinger Festtage** locken mit vielfältigem Programm zahlreiche Besucher in den größten Teilort.

Das Land bezuschusst den Ausbau der **Ortsdurchfahrt Fachsenfeld/Waiblingen** auf einer Länge von rund 565 Metern mit 102.500 Euro.

Die Feier zur 30-jährigen Partnerschaft mit **Tatabánya** findet in Ungarn statt.

Erste Fortschreibung des Aalener Kindertagesbetreuungsplans **Akita+ 2025** aufgrund der erfreulich gestiegenen Geburtenzahl in Aalen und den Teilorten.

01 2017

02 2017

03 2017

04 2017

05 2017

06 2017

Bei einer **Informationsveranstaltung** für Bürgerinnen und Bürger werden die aktuellen Planungen zum Stadtval vorgestellt.

In Kooperation mit P.A.T.E. bietet die Stadtverwaltung ihren Beschäftigten mit dem „**Tiger**“ eine Betreuung für Kinder unter drei Jahren im Rathaus an.

Den Bauzaun am Eingang zum Stadtval verschönert ein farbenfrohes Banner mit lebens-

großen Portraits der zukünftigen Nutzer des **Kulturbahnhofs**. Dabei sind Stadttheater, Musikschule, Städtisches Orchester und das Kino am Kocher.

Die Stadt Aalen hat gemeinsam mit der Wohnungsbau Aalen GmbH ein großes Maßnahmenpaket geschnürt, um **bezahlbaren Wohnraum** in allen Preislagen im Stadtgebiet zu schaffen.

Das **Limesmuseum** erhält vom Bund einen Zuschuss

zur geplanten Neuausrichtung in Höhe von 2,4 Mio. Euro. Das Museumsgebäude wird energetisch und baulich ertüchtigt. Außerdem soll die Dauerausstellung neu konzipiert und das Welterbegelände in der Stadt besser wahrnehmbar gemacht werden.

Unter dem Motto „das Heute entwickeln – Zukunft gestalten“ findet ein **Bürgerforum** im Bürgerhaus Waldhausen statt.

Mit einer festlichen und temporeichen Veranstaltung in der vollbesetzten Stadthalle werden 172 erfolgreiche **Sportlerinnen und Sportler** geehrt.

Aalen ruft zur aktiven Mitarbeit bei der **Kulturstrategie 2020** auf. In vier Workshops sollen die Handlungsfelder Kulturerbe, Kulturtourismus, Kulturnetzwerke und Kulturinfrastruktur beleuchtet werden.

Mit dem zweiten **Inklusivpreis** für das Projekt „Seelenbretter“ der Samariter-Werkstätten wird Kunst von besonderen Menschen gewürdigt.

Das Besucherbergwerk **Tiefer Stollen** feiert mit einem großen Familienfestwochenende sein

30-jähriges Bestehen. Gleichzeitig wird der neu gestaltete Bergbaupfad offiziell eingeweiht.

Aalen wird für die Teilnahme an den **Fußverkehrs-Checks 2017** ausgewählt, die vom Ministerium für Verkehr finanziert werden.

Bei strahlendem Sonnenschein findet der **erste Spatenstich** auf dem **Stadtval** durch das Ilshofener Wohnungsbauunternehmen Hofmann Haus statt.

Das DRK eröffnet seinen Second-Hand-Laden „**Rot Couture**“ in der Aalener Innenstadt.

### FEBRUAR

### MAI

## JULI

Bei der **Sommeraktion** „Abenteuerland“ können Jung und Alt vom 2. Juli bis 27. August besondere Abenteuer in der Aalener City entdecken und erleben.

Beim **34. Internationalen Festival** bewirten die Aalener Migrantenvereine in bewährter Weise bei vielfältigem Programm mit Folkloregruppen und Musik aus aller Welt.

**Einbürgerungsfeier** für Menschen aus zehn verschiedenen Ländern.

Das **Bürgerspital** wird unter städtische Regie genommen. Nach dem Ende der

Sanierungsarbeiten wird mit neuer Leitung der Kursbetrieb wieder aufgenommen.

Der Planungswettbewerb für den „**Waldcampus**“ der Hochschule Aalen ist entschieden. Das Büro Broghammer.Jana.Wohlleber und Planstatt Senner erhalten mit ihrem gemeinsamen Entwurf den 1. Preis.

Der sanierte und ausgebaute **Mühlweg in Hofen** wird für den Verkehr freigegeben.

Spatenstich für die Forschungsneubauten **ZTN** und **ZIMATE** an der Hochschule Aalen.

## SEPTEMBER

Beim **23. Drachenfest** erobern die farbenfrohen und formreichen Drachen den Himmel über Aalen.

**Parkgebühren** können in Aalen ab sofort bargeldlos und ohne Registrierung über eine Smartphone-App oder mit einer SMS bezahlt werden.

Bei den **43. Reichsstädter Tagen** wird nach einer würdigen und feierlichen Eröffnungsfeier ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm auf sechs Bühnen geboten.

Unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ findet die **Interkulturelle Woche** mit zahlreichen Veranstaltungen statt.

Die Steuerungsgruppe Fairtrade veranstaltet das erste **Fairtrade-Frühstück** im Rathaus mit 300 Besuchern.

Eine Aalener Delegation reist in die Partnerstadt Antakya/Hatay zur **Eröffnung des Sportplatzes**, der mit Spendengeldern aus Aalen finanziert wurde.

## NOVEMBER

Im Rahmen des Förderprogramms „**Flächen gewinnen für Aalen**“ wird die erste Hinweisplakette an eine Familie aus Aalen übergeben.

Mit der Eröffnung des nördlichen **Kreisverkehrs** im Gewerbegebiet **Dauerwang** wird eine weitere wichtige Weiche für den vierspurigen Ausbau der B 29 gestellt.

Im November wird **Richtfest** an der „**Neuen Mitte**“ in Dewangen gefeiert.

Anfang November besiegeln Kreis und Land mit einem Vertrag ab Juni 2019 den **Halbstundentakt auf der Remsbahnstrecke** ab und bis Aalen Hauptbahnhof.

Erster **Spatenstich** für die Neubebauung am **Rötenberg**. In bester Aussichtslage entstehen in sieben Punkthäusern 71 Miet- und Eigentumswohnungen, ein Viertel davon Sozialmietwohnungen.

Eine alte Tradition wird mit dem **Ehrenamtstag** wiederbelebt. Achtzehn Personen werden für besonderes ehrenamtliches Engagement gewürdigt und erhalten Ehrenamtsnadeln.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche **UNESCO-Kommission** ehren in Berlin die Stadt Aalen und die lokale Agenda-Gruppe als herausragende Bildungsinitiative für nachhaltige Entwicklung.

07 2017

08 2017

09 2017

10 2017

11 2017

12 2017

Der erste **Waldkindergarten** in Aalen für bis zu 20 Kinder eröffnet im Bodenbachtal bei Treppach.

Der **Kubus am Markt** wird nach nur eineinhalb Jahren Bauzeit als neuer Einkaufsmagnet im Süden der Aalener Innenstadt offiziell eröffnet.

Im Jubiläumsjahr der Reformation tagt die **Württembergische Pfarrvereinigung** in der Stadthalle, darunter Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July, der sich ins Goldene Buch einträgt.

Zahlreiche Gäste kommen zusammen, um Richtfest für die neue **DRK-Senioren-**

**residenz** für 60 Senioren in Unterrombach/Hofherrnweiler zu feiern.

In Kooperation mit der Hochschule Aalen veranstaltet die Stadt erstmalig eine **Fachtagung** zum Thema „Stadtentwicklung – wie smart wird die City?“ mit weit mehr als 100 Teilnehmern.

Die **Cafeteria** für das Schulzentrum **Galgenberg** in der Max-Eyth-Halle ist fertiggestellt, über 300 Kinder nehmen täglich hier ihr Mittagessen ein.

Der **Grundstein für den Kulturbahnhof** auf dem Stadtoval wird gelegt. Die metallene Zeitkapsel wird in den vorbereiteten Grundstein eingemauert.

Das Finanzministerium erteilt die Baufreigabe für das **Führungs- und Lagezentrum beim Polizeipräsidium Aalen**.

Zum **250-jährigen Bestehen der Stadtkirche** St. Nikolaus im Herzen der Aalener Innenstadt erinnert die evangelische

Kirchengemeinde am 1. Adventssonntag mit einem Festgottesdienst.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann zeichnet Ute Hommel und Helga Schweda aus Aalen im Neuen Schloss in Stuttgart für ihr großes ehrenamtliches Engagement

mit dem **Bundesverdienstkreuz** aus.

Wolfgang Weiß übernimmt kommissarisch die Leitung der **Stadtwerke Aalen** und Baubürgermeister Wolfgang Steidle wird kommissarischer Werkleiter des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung.

## AUGUST

## OKTOBER

## DEZEMBER

# STADTENTWICKLUNG



## Kulturbahnhof: Grundsteinlegung

OB legt die metallene Zeitkapsel ein

Im Oktober wird der Grundstein für den Kulturbahnhof auf dem Stadtoval gelegt. Nach Präsentation des Inhalts – darunter eine Liste mit den Unterschriften aller Anwesenden, Broschüren des Theaters, des Kinos – am Kocher und zum Kulturbahnhof – verschließt OB Thilo Rentschler eine metallene Zeitkapsel, um sie mit den Abgeordneten, Gemeinderatsmitgliedern und Theaterintendant Tonio Kleinknecht, Musikschulleiter Christoph Wegel und Jürgen Schwarz vom Kino am Kocher in den Grundstein einzulegen. Bis 2020 soll das neue Kulturzentrum für Theater, Musikschule und Kino am Kocher fertiggestellt sein.

## Stadtoval

Neues Stadtquartier für Aalen entsteht

In attraktiver Lage, nahe der Aalener Innenstadt, entsteht auf einer 6,5 ha großen Industriebrache ein neues Stadtquartier. Rund 700 Menschen werden dort arbeiten und wohnen. Bis zum Jahr 2021 entstehen neben 250 Miet- und Eigentumswohnungen, das

städtische Kulturzentrum Kulturbahnhof, ein sechsgruppiger Kindergarten des DRK, ein Hotel, Flächen für Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe und Gastronomie. Im Zentrum des neuen Quartiers liegt die Drehscheibe „Grüne Mitte“ für Begegnung, Erholung und Wohlfühlen. Die anspruchsvolle Gestaltung garantiert eine hohe Aufenthaltsqualität.



## Kulturbanner

Porträts künftiger Nutzer am Stadtoval

Den Bauzaun am Eingang zum Stadtoval verschönert ab Februar ein farbenfrohes Banner mit lebensgroßen Portraits der zukünftigen Nutzer des Kulturbahnhofs:



Mitglieder des Ensembles des Theaters der Stadt Aalen, Musikschüler und –schülerinnen, Musikanten des städtischen Orchesters und Mitglieder der Kino-am-Kocher-Genossenschaft.



## Wohnen auf dem Stadtoval

Erster Spatenstich erfolgt

Von einem historischen Tag sprach Oberbürgermeister Thilo Rentschler beim Spatenstich im Mai auf dem Stadtoval. Er beglückwünschte Friedrich Hofmann, den Geschäftsführer des Ilshofener Wohnungsbaunternehmens, das als erster Investor, mit der Wohnbebauung des Areals begonnen habe. Das geschichtsträchtige Areal, das zunächst die Eisenbahn und dann die Firma Baustahl genutzt hat, war über 150 Jahre für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.



## Steg am Stadtoval

Die konkrete Planung beginnt

Der Gemeinderat hat im November die Bietergemeinschaft Werner Sobek Design/Werner Sobek Stuttgart AG mit den Ingenieurleistungen für die Planung des Stegs vom Bahnhof zum Stadtoval beauftragt. Das Büro des weltweit renommierten und gebürtigen Aalener Architekten Prof. Werner Sobek hat sich in einem europaweiten Bieterverfahren unter drei Bietern durchgesetzt. Die moderne Architektur des Stegs über die Bahngleise wird ebenfalls zur Attraktivität des neuen Stadtquartiers beitragen. Damit ist eine gute Anbindung an die Innenstadt garantiert und ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des Umweltverbundes, der auf eine Politik der kurzen Wege setzt, gewährleistet. Dieses weithin sichtbare Wahrzeichen richtet den Fokus der Aalener Bürgerinnen und Bürger, aber auch der Besucher und Gäste, noch stärker auf die Stadt und deren neues Quartier.



## Fußverkehrs-Checks in Aalen

Auswahl durch das Ministerium für Verkehr

Aalen wurde für die Teilnahme an den Fußverkehrs-Checks 2017 ausgewählt, die vom Ministerium für Verkehr finanziert werden. „Wir sind stolz in die Auswahl gekommen zu sein, da wir uns bei der Ausarbeitung unseres Mobilitätskonzepts schon lange für mehr Sicherheit und gleichberechtigte Teilhabe der Fußgänger im Straßenverkehr Gedanken gemacht haben“, freute sich Oberbürgermeister Thilo Rentschler über die positive Nachricht aus dem Stuttgarter Verkehrsministerium.

## KUBUS Aalen eröffnet

Neuer Einkaufsmagnet im Süden der Stadt



Ende August wurde der Kubus am Markt nach nur eineinhalb Jahren Bauzeit als neuer Einkaufsmagnet im Süden der Aalener Innenstadt offiziell eröffnet. Das zweigeschossige Einkaufszentrum entstand aus dem ehemaligen Kaufring-Gebäude und beherbergt neben dem Drogeriemarkt Rossmann einige Bekleidungs- und Gastronomieangebote. Zur Eröffnung durchtrennte Oberbürgermeister Thilo Rentschler mit Projektentwickler und Architekt Volker Merz das symbolische Band.

## Akzent im Stadtbild

Markanter Neubau für die VR-Bank Ostalb

Aalens Riege an öffentlichen Gebäuden ist um ein markantes und bemerkenswertes Exemplar reicher: den Neubau der VR-Bank Ostalb. Das Bauwerk entstand nach den Plänen des Stuttgarter Büros OHO

Architekten und setzt einen wichtigen städtebaulichen Akzent an der Bahnhofstraße/Ecke Wilhelm-Zapf-Straße. Am 10. November wurde der 6.500 m<sup>2</sup> große und 17,6 Mio. Euro teure Gebäudekomplex mit einem Festakt und folgendem Tag der offenen Tür eingeweiht.



## ZOB wird zur Drehscheibe

Bahnhofstraße wird für ÖPNV neu gestaltet

Mit dem Bauprojekt „Quartier am Stadtgarten“ verbunden ist der Ausbau des ZOB als Drehscheibe für den ÖPNV. Die Bahnhofstraße wird vom Nördlichen Stadtgraben bis zum Kreisel Curfeßstraße neu gestaltet. Die Ausführung der Maßnahme erfolgt in drei Bauabschnitten. Baustart war am 7. August. Geplant ist unter anderem, den provisorischen Bussteig 8 aus der Wilhelm-Zapf-Straße in die Bahnhofstraße vor den Gebäudekomplex „Quartier am Stadtgarten“ zu verlegen. Vor dem Gebäude „Altes Postamt“ entsteht eine Haltestelle für Fernbusse. Es ist bis September 2018 geplant, im gesamten Bereich eine Zone mit Beschränkung auf 20 km/h auszuweisen. In der Bahnhofstraße soll eine grüne Mittelinsel entstehen. Entlang des Quartiers am Stadtgarten sind Kurzzeitparkplätze vorgesehen. Die Gehwege sind aufgrund der hohen Fußgängerfrequenz mit drei Metern Breite großzügig ausgelegt. Der Radverkehr kann durch die Zonenausweisung die Fahrbahn benutzen.

## Städtebaulicher Glanzpunkt

Neues Bildungszentrum der IHK in Aalen

„Schön ist es geworden, wunderschön. Ein städtebaulicher Glanzpunkt.“ Mit diesen begeisterten Worten hat Oberbürgermeister Thilo Rentschler im Namen der Stadt Aalen im Dezember zur Fertigstellung des IHK-Bildungszentrums im Weidenfeld gratuliert. Gemeinsam durchtrennten die Bauherren und zahlreiche am Bau beteiligte Partner zusammen mit IHK-Präsident Markus Maier und IHK-Hauptgeschäftsführerin Michaela Eberle das Band und übergaben das Bildungszentrum offiziell seiner Bestimmung. Es war für gut 19 Mio. Euro in rund eineinhalb Jahren in unmittelbarer Nähe zum seitherigen Standort entstanden.



## Bezahlbare Wohnungen

Stadt schnürt ein großes Maßnahmenpaket

Aalen wächst: Die Zahl der Erwerbstätigen ist in den letzten vier Jahren um acht Prozent gestiegen. Bald werden über 70.000 Menschen in Aalen leben. Die Wohnungsnachfrage ist groß und die Mieten sind gestiegen. Die Stadt Aalen hat daher gemeinsam mit der Wohnungsbau Aalen GmbH ein großes Maßnahmenpaket geschnürt, um bezahlbaren Wohnraum in allen Preislagen im Stadtgebiet zu schaffen. Insbesondere Bürgerinnen und Bürger, die auf dem freien Wohnungsmarkt keine Wohnungen finden, sollen vom städtischen Ausbauprogramm profitieren. Das Aalener Modell soll Anreize für den Bau und die Vermietung von Sozialwohnungen schaffen. Außerdem ruft die Stadt die Bevölkerung zur Bereitstellung von Wohnraum auf.

## Vertrag besiegelt

Halbstundentakt auf der Remsbahn ab Juni 2019

Anfang November besiegeln Kreis und Land mit einem Vertrag den Halbstundentakt auf der Remsbahnstrecke auch für Bahnkunden ab und bis Aalen Hauptbahnhof. Ab Juni 2019 werden dadurch jährlich 4.374 zusätzliche Züge auf der Remsbahnstrecke verkehren.



## Neue Wohneinheiten

Imagewandel für den Röttenberg



In bester Aussichtslage entstehen unterhalb des Saumwegs am Röttenberg 71 neue Wohneinheiten in sieben Punkthäusern mit einer Wohnfläche von 5.360 Quadratmetern. Die Häuser sollen mit einem Mix aus Eigentumswohnungen und Mietwohnungen belegt werden, rund 18 Wohnungen (25 %) sind für Sozialwohnungen reserviert. Oberbürgermeister Thilo Rentschler und der Geschäftsführer der städtischen Wohnungsbau Aalen GmbH, Robert Ihl, setzten im November den Spatenstich für den ersten Bauabschnitt im Gesamterneuerungsprogramm für den Röttenberg. Das 16,5 Mio. Euro umfassende Projekt soll bis Ende 2019 fertig sein. Allein in die Gestaltung des Wohnumfelds mit neuen Grünflächen, Spielplätzen und Begegnungszentren werden 2018 eine Million Euro investiert.



# AUS DEN ORTSCHAFTEN

## Enorme Vielfalt in der Flächenstadt Aalen

### DEWANGEN

Beispielhaft für viele zukunftsfähige Ansätze einer integrierten Stadtentwicklung ist die „Neue Mitte Dewangen“. Seit einigen Jahren besteht im Ortsteil keine Möglichkeit mehr, Lebensmittel einzukaufen, 2016 schloss die einzige Hausarztpraxis. In der Ortsmitte entsteht nun, als Reaktion der Stadt Aalen auf diese Situation, nach dem Abriss des bisherigen, stark sanierungsbedürftigen Rathauses ein Vorzeigeprojekt, das durch das Ministerium für ländlichen Raum Baden-Württemberg gefördert wird. Wohnbebauung im Ortszentrum mit drei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 15 Wohneinheiten sowie Tiefgaragen entsteht in schöner Hanglage. Davor gestaltet die Stadt Aalen einen neuen Dorfplatz als Begegnungsstätte und für kleine Feste und öffentliche Anlässe. 2018 soll alles fertig sein. Herz des Projektes soll der Dorfladen WellandMitte werden, der in Form einer Genossenschaft betrieben wird. Im März fand die Gründungsversammlung statt.



### EBNAT

Das Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen hat sich mit der Gestaltung des neuen Spielplatzes im Baugebiet Krautgarten-Birkenmahd befasst. Die Entwurfsplanung wird im März der interessierten

Bürgerschaft und den Anwohnern präsentiert. Dabei werden die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger sowie Anregungen und Wünsche entgegengenommen und diskutiert. Einweihung ist im Juli 2018.



### FACHSENFELD

Im Oktober fällt der offizielle Startschuss für die Erschließung weiterer Grundstücke im Baugebiet Schlossacker/Buchacker in Aalen-Fachsenfeld. Bis Herbst 2018 sollen rund 40 neue Baugrundstücke erschlossen werden.



Nach zweieinhalb Jahren Vorbereitung legte die Projektgruppe „Fachsenfelder Heimatgeschichte“ nun das Buch „Flüchtlinge im eigenen Land – Die Ansiedlung der Jenischen im ehemaligen Pfannenstiel“ vor. Am 30. April wurde das Buch der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Fachsenfelder Arbeiterweg von Attenhofen nach Himmlingsweiler ist das zweite Teilprojekt, das Ende 2017 umgesetzt wurde.

### HOFEN

Oberbürgermeister Thilo Rentschler durchschneidet im Juli mit Ortsvorsteher Patriz Ilg, Ortschaftsräten und der Firma Haag Bau beim sanierten und ausgebauten Mühlweg in Hofen das Absperrband und gibt die Strecke für den Verkehr frei. An der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Friedhof Hofen und Heimatsmühle wurde der Fahrbahnbelag erneuert, eine Verkehrsinsel gebaut und ein neuer Geh- und Radweg hergestellt.



### UNTERKOCHEN

Die rund 30 neuen Bauplätze im neuen Baugebiet "Hungerbühl" am östlichen Ortsrand von Unterkochen in Richtung Glashütte sind bereits vergeben. Die Erschließungsarbeiten dauern bis Ende 2017. Im Juni machte sich Oberbürgermeister Thilo Rentschler gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle und Ortsvorsteherin Heidi Matzik vor Ort ein Bild vom aktuellen Stand der Bauarbeiten.



### UNTERROMBACH/HOFHERRNWEILER

Zahlreiche Gäste feiern Richtfest für die neue Seniorenresidenz des Roten Kreuzes an der Nahtstelle zwischen Unterrombach und Hofherrnweiler. Der Rohbau steht. 60 Senioren sollen hier künftig eine neue Heimat finden. Es entstehen bis Oktober 2018 insgesamt 54 Einzelzimmer und zwei Seniorenwohnungen. Das Erdgeschoss soll bis dahin für die Arztpraxis Dr. Kolb und Hoffmann, die Apothekerin Andrea Benz und für die Ergotherapiepraxis Mischko bezugsfertig sein.

### WALDHAUSEN

Die sdt.net AG gibt mit der Stadt Aalen den offiziellen Startschuss für die Inbetriebnahme des neuen VDSL-Breitbandnetzes in Waldhausen. Insgesamt wurden neun VDSL-Schaltverteiler errichtet. Davon vier in Waldhausen und jeweils einer in Simmisweiler, Geiselwang und Brastelburg, sowie zwei in Glashütte, welche an das neu gebaute Glasfasernetz angeschlossen wurden. Darüber hinaus wurden über mehrere Kilometer Tiefbaumaßnahmen durchgeführt sowie Glasfaserkabel verlegt. Durch den Netzausbau kann ganz Waldhausen, Simmisweiler, Geiselwang, Brastelburg und dem Weiler Neubau flächendeckend mit schnellem Internet versorgt werden.



### WASSERALFINGEN

Große Erdmengen werden im Gebiet zwischen der Hofwiesenstraße Wasseralfingen und der Heimatsmühle bewegt, angrenzend an das Baugebiet Maiergasse. In diesem Bereich wird der Kocher renaturiert, ein Umgehungsgerinne für Fische angelegt und Retentionsraum für das Baugebiet geschaffen. Es handelt sich um eine wichtige Maßnahme, die den naturnahen Stadtraum fördert, die Landschaft aufwertet und Möglichkeiten der Naherholung schafft. Der Kocher wird ökologisch aufgewertet und es ist davon auszugehen, dass der Fluss auf diesem Teilstück wesentlich artenreicher wird. Die Gesamtkosten liegen bei rund 500.000 Euro, das Land Baden-Württemberg gewährt einen hohen Zuschuss. Die Fertigstellung ist im ersten Halbjahr 2018 geplant.



## POLITIK



### Tradition wiederbelebt

Ehrenamtliches Engagement gewürdigt

Eine alte Tradition wird mit dem Ehrenamtstag im Dezember wiederbelebt. 18 Aalener Bürger werden für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement gewürdigt und erhalten aus der Hand von Oberbürgermeister Rentschler eine Urkunde und eine Ehrenamtsnadel. „Wir wollen Menschen aus unserer Mitte auszeichnen, die sich seit vielen Jahren für andere und die Allgemeinheit engagieren und die mit ihrem Wirken viel dazu beitragen, dass das Leben in unserer Stadt von Mitmenschlichkeit geprägt ist, vom Miteinander und von sozialer Wertschätzung. Ich freue mich, dass diese Menschen heute im Mittelpunkt stehen und ihr großer Einsatz eine so schöne Würdigung erfährt,“ so OB Rentschler.

### Ursula Barth geehrt

25 Jahre im Aufsichtsrat der Wohnungsbau

Im Rahmen einer Aufsichtsratssitzung der Wohnungsbau Aalen GmbH wird Stadträtin Ursula Barth für 25-jährige Mitgliedschaft im Gremium geehrt. Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Thilo Rentschler dankt der CDU-Stadträtin für ihr langjähriges Engagement und lobt die große Sachkompetenz und Erfahrung von Ursula Barth.

### Mit Bundesverdienstkreuz

Hommel und Schweda ausgezeichnet

Ministerpräsident Winfried Kretschmann zeichnet Ute Hommel und Helga Schweda aus Aalen im Neuen Schloss in Stuttgart für ihr großes ehrenamtliches

Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz aus. Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Dr. Eberhard Schwerdtner zählten zu den ersten Gratulanten.

### Ehrenplakette für Ingo Hug

Stadt ehrt Initiator des Aalener Jazzfestes

Der künstlerische Leiter des Aalener Jazzfestes, Ingo Hug, wird im Rahmen des Jazzfestes im November mit der Großen Ehrenplakette der Stadt Aalen in Silber ausgezeichnet. Oberbürgermeister Thilo Rentschler würdigte den Vorsitzenden des Vereins kunterbunt und maßgeblichen Initiator des Aalener Jazzfestes für „außergewöhnliche Leistungen im Bereich des öffentlichen, kulturellen, wissenschaftlichen, sozialen oder sportlichen Leben der Stadt“. Rund 600 Konzerte und ebenso viele Künstlerinnen und Künstler waren in 25 Jahren in Aalen zu erleben, darunter Stars wie Ray Charles oder B.B. King.



### 150 Jahre Stadtwerke Aalen

Städtische Tochter feiert Geburtstag

2017 feierten die Stadtwerke Aalen ihr 150-jähriges Bestehen. Ein Anlass, um Kunden, Mitarbeitern, Bürgerschaft und der Stadtgesellschaft gleichermaßen danke zu sagen, denn sie haben dieses Jubiläum überhaupt erst ermöglicht. So wurde am 10. März ein großes Fest in der Stadthalle Aalen gefeiert und den Energiekunden wird von Mai 2017 bis zum Sommerferienbeginn 2017 kostenloser Eintritt in die Aalener Freibäder gewährt.

### Wiener Wohnbaupolitik

Exkursion Aufsichtsrat Wohnungsbau Aalen

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Wohnungsbau Aalen haben sich bei einer viertägigen Exkursion in Wien über die dortige Baupolitik, schwerpunktmäßig sozialer Wohnungsbau, informiert. Die Teilnehmer der Exkursion, OB Thilo Rentschler, Baubürgermeister Wolfgang Steidle sowie Ingrid Stoll-Haderer, Leiterin des Planungsamtes, trafen sich zum Informationsaustausch mit Wiener Stadträten sowie Vertretern des Unternehmens „Wiener Wohnen“. OB Thilo Rentschler und Wohnungsbau-Chef Robert Ihl lobten das erfolgreiche Konzept für erschwingliches und sozial- und umweltverträgliches Bauen.



### Bernhard Kohn verabschiedet

Verdienter Kommunalpolitiker verlässt Ortschaftsrat

19 Jahre lang hat Bernhard Kohn sich als Mitglied des Ortschaftsrates für die Belange Dewangens eingesetzt. Fünf Jahre lang gehörte er auch der CDU-Fraktion des Aalener Gemeinderates an. Ende November schied Kohn aus dem Ortschaftsrat aus. Ortsvorsteher Eberhard Stark würdigte die Verdienste und den Einsatz des Kommunalpolitikers, der im Hauptberuf Pressesprecher des Polizeipräsidiums Aalen ist.

### Gestaltung und Leitung neu

Bürgerspital wird saniert und neu strukturiert

Das Bürgerspital startet nach umfangreichen Sanierungsarbeiten mit seiner neuen Leiterin Susanne Traub zum 1. Juli unter der Regie der Stadt. Der bisherige Trägerverein bleibt als Förderverein bestehen. Da die Begegnungsstätte noch mehr zu einem Treffpunkt von Alt und Jung werden soll, sind die Innenräume diesen Anforderungen entsprechend neu gestaltet worden.



### Hochwertige Mode

Rotes Kreuz eröffnet Second-Hand-Laden

Der Rot-Kreuz-Kreisverband Aalen eröffnet seinen Second-Hand-Laden in der Aalener Innenstadt. Das Konzept sieht vor, ausschließlich tragbare und hochwertigere Mode für Jedermann und jede Frau anzubieten und zu fairen Preisen zu verkaufen. Mit dem Erlös werden Mütterclubs in Togo unterstützt. Im Mai übergab der Oberbürgermeister eine Kleiderspende der städtischen Bediensteten.



# KULTUR



## Schubart-Literaturpreis

Saša Stanišić und Isabelle Lehn ausgezeichnet

Im Rahmen eines würdigen Festakts in der Stadthalle erhielt im April Saša Stanišić den mit 15.000 Euro dotierten Schubart-Literaturpreis. Der in Hamburg lebende Autor wird für seinen Erzählband „Fallensteller“ ausgezeichnet. Isabelle Lehn erhält den von der Kreissparkasse Ostalb mitgetragenen Förderpreis in Höhe von 5.000 Euro für ihr Romandebüt „Binde zwei Vögel zusammen“. Zum ersten Mal in der über 50-jährigen Geschichte des Schubart-Preises und auf Vorschlag des Oberbürgermeisters, lud die Stadt zum Festakt am Samstagabend ein. Die traditionelle sonntägliche Matinee nutzten die beiden Preisträger für eine Lesung im Rathaus.

Im dritten Jahr ihres Bestehens bietet die Kulturreihe „wortgewaltig“ einen spannenden Bogen von Schubart bis in die Gegenwart, mit Lesungen von Eva Mattes, Hanns-Josef Ortheil, Hans Leyendecker und René Sydow.

## Kulturfahrplan

„Ideenschmieden“ mit vielen Teilnehmern

Auf der Grundlage des 2016 verabschiedeten „Kulturfahrplans“ hat die Firma Kulturexperten unter Leitung von Prof. Oliver Scheytt aus Essen im Laufe des Jahres 2017 vier „Ideenschmieden“ mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten in Aalen durchgeführt. Neben dem Handlungsfeld Kulturevents ging es dabei auch um die Themen Kulturtourismus, Kulturnetzwerke und Kulturimmobilien. Erfreulich viele Akteure haben bei den Ideenschmieden mitgewirkt und ihre interessanten Anregungen eingebracht. Die wichtigsten Ergebnisse und Erkenntnisse wurden in einer „Steuerungsmatrix“ zusammengefasst.

## Jubiläumsfeier

30 Jahre Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“

Mit einem Festakt und einem Familienfest feierte das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ das 30-jährige Bestehen. Seit dem Umbau zum Besucherbergwerk 1987 sind 1,6 Mio. Besucher in den Stollen eingefahren. Im Rahmen des Festaktes wurde gleichzeitig der neu gestaltete, sechs Kilometer lange, Bergbaupfad mit 23 Infotafeln mit einer Bergparade eröffnet.



## Sanierung Limesmuseum

Römische Vergangenheit wird neu erlebbar



Das größte Museum zur Geschichte des Limes in Deutschland wird bis zum Frühjahr 2019 komplett energetisch und didaktisch mit Fördermitteln des Bundes (2,4 Mio. Förderprogramm Nationale Projekte des Städtebaus) und des Landes (1,5 Mio. Euro für die Neukonzeption der Dauerausstellung) neu gestaltet. Die Stadt Aalen leistet rund 3 Mio. Euro, da insgesamt über 7 Mio. Euro investiert werden. Für den Außenbereich hat das Büro Planstatt Senner ein Konzept entwickelt, wie das Weltkulturerbe des ehemaligen römischen Reiterkastells im öffentlichen Raum sichtbar gemacht werden kann. Der öffentliche Stadtraum soll so gestaltet werden, dass sich Besucher an zahlreichen Wegzeichen und historischen Bezugspunkten über die römische Vergangenheit informieren können. Bis zur Wiederöffnung gibt eine Dauerausstellung im Limu 16/18, im ehemaligen Haus der Stadtgeschichte, einen kompakten Überblick über

die römische Vergangenheit im Südwesten. Auf dem Welterbegelände rund um das Limesmuseum und im Limu 16/18 fand im September unter dem Motto „Vita Romana“ ein Kunst- und Handwerkermarkt statt, der das zivile römische Leben mit seinen Sitten und Gebräuchen thematisierte.



## Theater-Motto „Sein oder Haben?“

Inszenierungen und Projekte Theater der Stadt Aalen



Die erste Jahreshälfte stand noch ganz im Zeichen des 25-jährigen Geburtstages des Stadttheaters. Mit einer festlichen Matinee im Mai auf Schloss Fachsenfeld enden die Feierlichkeiten zum runden Geburtstag. Die Spielzeit 2017/18 steht unter dem Motto „Sein oder Haben?“ und hat den Länderschwerpunkt England. Der neue Spielplan stellt sich die Fragen: Können wir überhaupt noch zwischen Sein und Haben unterscheiden? Wie viel Haben brauchen wir zum Glückseligkeit? Wie verändert die moderne Technik unser Dasein? Diesen Fragen möchte das Theater mit Inszenierungen und Projekten auf den Grund gehen.

## Neue Kooperation

Seminare für die Kultur- und Kreativwirtschaft

Die Stadt ist neuer Kooperationspartner der MFG Innovationsagentur Medien- und Kreativwirtschaft Baden-Württemberg. Diese Kooperation ermöglicht es, speziell für die Kultur- und Kreativwirtschaft ausgerichtete Seminare und Orientierungsberatungen der MFG Innovationsagentur im Raum Aalen anzubieten und damit die besonderen Bedarfe dieses Wirtschaftszweiges besser abdecken zu können.

## Abenteuerland in der Aalener City

Sommeraktion Innenstadt

Bei der Sommeraktion von Aalen City Aktiv (ACA) konnten Jung und Alt besondere Abenteuer in der Aalener City entdecken und erleben. Vom Abenteuer „Jim Knopf“ bis zum Abenteuer „Musik & Instrumente“ und vom Abenteuer „Wilde Tiere“ bis zur Spionrallye.



## Kunstaussstellungen

Vielfältige und spannende Einblicke in die Kunstszene

GALERIE IM RATHAUS AALEN

Atif Gülücü. Literarische Blumenwiese

21. März – 13. April

Ohne den Genuss von reichlich Kaffee wäre die Kunstinstallation von Atif Gülücü nicht umsetzbar gewesen: Sie besteht aus Styropor, Papier, Draht und über 1.000 gebrauchten Kaffeefiltern.



Daraus sind Draht-Filter-Blumen geformt, die der Künstler zu einem Blütenteppich der besonderen Art zusammenfügt. Die Ausstellung war eine Veranstaltung der Kulturreihe „wortgewaltig“.

## 2. Inklusionspreis der VR-Bank und der Stadt Aalen und 13. VR-Kunstpreis Hans Anton Zirkelbach. Tiefer als die Oberfläche Seelenbretter.

7. Mai bis 25. Juni

Helmuth Anton Zirkelbach ist der 13. VR-Kunstpreisträger. Er überzeugte die Jury insbesondere wegen seiner Vielseitigkeit und seiner außergewöhnlichen Könnerschaft, die sich zwischen traditioneller Radierung und bildhauerischen Anklängen bewegt.

„Kunst von besonderen Menschen“ zu würdigen ist die Intention des gemeinsamen Inklusionspreises der Stadt und der VR-Bank. Der Preis ging an das Projekt „Seelenbretter“ der Samariter-Werkstätten in Ellwangen. Angelehnt an Totenbretter, die an die eigene Sterblichkeit gemahnen verbinden sie Wort und leuchtende Malerei zu einer anrührenden Einheit.

### Paul Groll – HANDZEICH[N]EN. Malerei

6. August bis 10. September

Die Inspirationsquelle für seine neuen Bilder ist das Wort bzw. die Lyrik. Wenn das Gedicht ein sprechendes Bild ist, dann lässt sich das Gemälde als schweigende Poesie begreifen.

### Artothek - Art to Go!

Bereits zum dritten Mal fand die Artothek im Rathaus Aalen statt. Für ein halbes Jahr konnten Bilder und Skulpturen aus dem Kunstbestande der Stadt ausgeliehen werden. Zum 100. Geburtstag des Künstlers Ernst Wanner im Januar, wurde ausschließlich das Werk des Künstlers zum Entleihen geboten.

### Kunst bewegt Schule PaperART – Papier als Werkstoff

02. bis 15. Dezember

Papier ist der natürliche Werkstoff für die 23 künstlerischen Objekte der 10. Klasse des Schubart-Gymnasiums.

### Installation „Nebelkammer“

25. und 26. November

Kurt Laurenz Theinert verwandelt für zwei Tage die Galerie im Rathaus in eine „Nebelkammer“. Das Licht wird in der Installation durch Nebel sichtbar gemacht.

### Natur in der Kunst – Kunst aus Natur

01. Oktober bis 26. November

Die Natur war Anlass und Ideengeber für über 30 Künstlerinnen und Künstler. Mit ihren ganz eigenen Vorstellungen haben sie sich mit Kunst, Natur und Geologie auseinandergesetzt.

### Kriegskinder

18. Oktober bis 30. November

Rund 1.200 syrische Flüchtlingskinder besuchen die Schule, die die Stadt Aalen mit Spenden und einem Zuschuss des Landes Baden-Württemberg für sie nahe der türkischen Partnerstadt Antakya/Hatay gebaut hat. Dort sind im Zeichenunterricht Bilder entstanden, in denen sie ihre traumatischen Erlebnisse verarbeiten. So sind Spiegelbilder ihrer Seele und ein Psychogramm des Krieges entstanden. Oberbürgermeister Rentschler hatte die Idee, die beeindruckenden Bilder und Fotografien im Rahmen einer Wanderausstellung zu präsentieren.



STIFTUNG SCHLOSS FACHSENFELD

### Bob Dylan – Der Bilderzyklus von Ulrich Brauchle

9. April bis 25. Juni



Bob Dylan, der Singer-Songwriter, fasziniert sein Publikum seit 50 Jahren durch originelle und dichte Lyrik. Auch der Ellwanger Künstler Ulrich Brauchle gehört zu seinen Fans. Als bildender Künstler hat er einen einzigartigen Bilderzyklus geschaffen, der über 100 Radierungen zu Dylan und dessen Werk umfasst.

### Natura e Figura

9. Juli bis 29. Oktober

Die Natur ist stetiger Impulsgeber, sei es als Motivgeber oder Materiallieferant. Die Sommerausstellung führt alle diese Facetten zusammen: Hochwertige Zeichnungskunst des italienischen Barocks, zeitgenössische Malerei aus Italien sowie Figürliches aus der Porzellan- und Fayencesammlung sowie der illuminierte Schlosspark mit zahlreichen Veranstaltungen.

KUNSTVEREIN AALEN E. V.

### Ralf Brög

18. Mai bis 30. Juli

Das künstlerische Schaffen des Düsseldorfers Ralf Brög zeichnet sich durch eine Vielseitigkeit aus. Dabei

zeigt sich, dass die Themen Veränderung, Übergang oder Transformation in Brögs Arbeiten stetig gegenwärtig sind.

### Die Schönheit der einfachen Dinge. Keramik von Harry Koll & Sabine Steinbock, Kelims und orientalische Textilien aus 2.500 Jahren.

24. September bis 12. November

Sabine Steinbock & Harry Koll sind auch als Kelim-Connection bekannt und haben sich der Sammlung der gewebten Textilien verschrieben. Ergänzt wird die Ausstellung anatolischer Kelims und anderer orientalischer Textilien durch außergewöhnliche Keramiken.

BUND FÜR HEIMATPFLEGE WASSERALFINGEN

### „S'Ländle“ – Schwäbisches in der Kunst und Dichtung

12. Mai bis 1. Oktober

Die vielfältigen künstlerischen Liebeserklärungen von Malern, Bildhauern und Poeten ergaben eine wunderbare Ausstellung, die aufschlussreich erkennen ließ, warum die Schwaben ihre Heimat fast zärtlich „S'Ländle“ nennen.



### Wasseralfingen im Königreich Württemberg

20. Oktober bis 28. Januar 2018

Die Darstellung der Bergbau und Eisenverhüttung wurde in der Ausstellung eindrucksvoll ergänzt durch viele Lebensbereiche, wie die Wohnungsfrage, die Versorgung, die kirchliche Entwicklung oder Entstehung erster Vereine. Highlights waren auch die Apotheke aus dem 19. Jahrhundert und der Nachbau der ersten deutschen Zahnradbahn.

## Größtes Stadtfest der Region

Erfolgreiche 43. Reichsstädter Tage

Die Menschen strömten aus nah und fern in die Aalener Innenstadt und feierten gemeinsam die Reichsstädter Tage in ihrer 43. Auflage. Nach einer würdigen und feierlichen Eröffnungsfeier wurde ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm auf sechs Bühnen geboten, der verkaufsoffene Sonntag lud zum Bummeln und Einkaufen ein – und das alles friedlich, ohne besondere Vorkommnisse. Zum vierten Mal in seiner Amtszeit eröffnete Thilo Rentschler am Samstagmorgen auf der Empore vor dem kleinen Sitzungssaal des Rathauses feierlich das Stadtfest. Begleitet

wurde der OB von Persönlichkeiten aus der Aalener Stadtgeschichte: Römer, Spion, Bergmann, Dichter Schubart und dem Eisenbahner. Zur Einstimmung besangen die „musikalischen Allzweckwaffen“ um Susanne Behringer im „Olamer Lied“ das kommunalpolitische Geschehen der Stadt. Zahlreiche Aalenerinnen und Aalener waren zur Eröffnung trotz leichtem Regen gekommen und der Oberbürgermeister konnte neben Stadträten und den Mitgliedern der Delegationen aus Aalens Partnerstädten Ehrengäste begrüßen. Leider blieb der Stuhl des türkischen Amtskollegen leer, da die Delegation aus Antakya kurz vor der Abreise keine Ausreiseerlaubnis erhalten hatte.

Traditionell umrahmte das Städtische Orchester die Eröffnungszeremonie und den Fassanstich.

## 46. Wasseralfinger Festtage

Attraktiv für alle Generationen

Ein voll gepacktes Programm der Vereine und Schulen erwartete die Besucher der 46. Wasseralfinger Festtage. Neben den Festtage-Klassikern wie Kinderfest, Kunstausstellung, Ökumenischer Gottesdienst, viel Musik, Akrobatik und Tanz war einiges für die Jugend geboten. Der Karlsplatz verwandelte sich zum Vergnügungspark für junge Gäste und wartete mit vielen unterschiedlichen Attraktionen auf. Zum ersten Mal verzichtete der veranstaltende Stadtverband für Sport und Kultur aus Sicherheitsgründen auf das Feuerwerk am Samstagabend. Die Arbeit des Vorstandsteams des Stadtverbandes mit Armin-Uwe Peter an der Spitze, Karl-Heinz Vandrey als Stellvertreter und Geschäftsführerin Senta D'Onofrio war von Erfolg gekrönt.

## Internationales Festival

Ein Fest für Toleranz

Zum 34. Mal feierten die Aalener das Multikulti-Fest traditionell am zweiten Wochenende im Juli. Bei seiner Ansprache zum offiziellen Beginn ging OB Thilo Rentschler auf die über 120 verschiedenen Nationalitäten ein, die in Aalen vertreten seien. Über 30 Stände bewirteten die Aalener Migrantenvereine in vorbildlicher Weise mit landestypischen Speisen aus ihren Heimatländern. Die Sitzbänke auf dem Gmünder Torplatz waren gut belegt, die Menschen tanzten zur Musik vor den Bühnen und genossen die gute Stimmung und das vielfältige Programm mit Folkloregruppen und Musik aus aller Welt.



# BILDUNG UND BETREUUNG



## Viel Platz zum Forschen

Spatenstich für zwei Forschungszentren an der Hochschule Aalen

Im Januar übergeben Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Baubürgermeister Wolfgang Steidle die Baugenehmigung für die neuen Forschungsgebäude an der Rombacher Straße an Claus Schüßler, Leiter von Vermögen und Bau, Amt Schwäbisch Gmünd und Hochschulrektor Professor Dr. Gerhard Schneider. Im Juli setzten Finanzstaatssekretärin Gisela Splett gemeinsam mit zahlreichen Prominenten aus Politik und Wirtschaft den Spatenstich für die Forschungsneubauten ZTN und ZiMATE. Das Zentrum Technik für Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, Umwelt, CO<sub>2</sub>-Reduzierung (ZTN) und das Zentrum innovativer Materialien und Technologien für effiziente elektrische Energiewandler-Maschinen (ZiMATE) entstehen östlich des Hochschulgebäudes an der Rombacher Straße auf dem Campus Beethovenstraße. Insgesamt werden rund 20 Mio. Euro von Bund, Land, Hochschule und aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung investiert. Als Bauzeit sind zwei Jahre veranschlagt.

## Schulbausanierungsprogramm

Schulgebäude werden nach und nach saniert

Um den Instandhaltungsrückstau an den Schulen aufzulösen, wurde bereits Ende 2014 ein Schulbausanierungsprogramm aufgelegt. Im Technischen Ausschuss berichtet die Verwaltung im Juni über den Sachstand. Bis 2024 soll mit einem geplanten

Kostenaufwand von 47 Mio. Euro in einer ersten Stufe die Sanierung von sechs weiterführenden Schulzentren im Stadtgebiet abgeschlossen sein:



- Schulzentrum Galgenberg
- Kocherburgschule Unterkochen
- Schulzentrum im Tal Wasseralfingen
- Schubart-Gymnasium
- Remonte-Schulzentrum (THG und Uhland-Realschule)
- Wellandschule Dewangen

## Waldkindergarten entsteht

Neues Betreuungsangebot im Bodenbachtal in Treppach

OB Thilo Rentschler besucht den neuen Kindergarten im Bodenbachtal in Aalen-Treppach und beglückwünschte die Leiterin und Initiatorin Sabine Werdin zum erfolgreichen Start der Betreuungseinrichtung. Unter ihrer Leitung und mit Unterstützung einiger Mitstreiterinnen ist im Wald auf einem städtischen Grundstück ein Waldkindergarten entstanden mit Platz für bis zu 20 Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung.

## Cafeteria Galgenberg fertig

Mittagessen für rund 760 Kinder

Im Oktober erfolgte die offizielle Eröffnung durch die Verwaltungsspitze. Die Cafeteria für das Schulzentrum Galgenberg in der Max-Eyth-Halle ist fertiggestellt. Die Max-Eyth-Halle war umgebaut und erweitert worden für die zusätzliche Nutzung als Schulcafeteria. Rund 860.000 Euro investierte die Stadt, damit die rund 760 Kinder des Schulzentrums Galgenberg täglich ein Mittagessen einnehmen können.



## Neuer Fachklassentrakt

Funktionale Räume für das Schubart-Gymnasium

Dort, wo seit 1972 der Schulpavillon stand, entsteht nun für 4,55 Mio. Euro ein neuer Fachklassentrakt für das Schubart-Gymnasium mit Fachräumen für Biologie, Chemie, Naturwissenschaft und Technik. Beim ersten Spatenstich im Juni lobte Oberbürgermeister Thilo Rentschler den Neubau als ein bedeutendes Projekt in der über 100-jährigen Schulgeschichte.



## Mehr Betreuung

Ausbauprogramm für Kinderbetreuung wird steigender Geburtenzahl angepasst

Nach der Verabschiedung des Aalener Kindertagesbetreuungsplans Akita+ 2025 im Juni 2016 steht die erste

Fortschreibung an. Hintergrund ist die im Vergleich zur Bevölkerungsvorausrechnung erfreulich gestiegene Geburtenzahl in Aalen und den Teilorten. Die Stadt forciert den Ausbau und Neubau von Betreuungseinrichtungen mit einem Sofortprogramm. Vorgesehen ist eine Förderung des Neubaus eines Waldorfkinder Gartens im Hirschbachtal, der Bau einer neuen Kita am Waldcampus der Hochschule Aalen oder die Einrichtung einer Kita an der Schwarzfeldschule in Dewangen und an der Brauenbergschule Wasseralfingen. In der neuen DRK City-Kita „Lummerland“ sollen auf dem Stadtoval sechs Gruppen gebaut werden.

## Waldcampus für die Hochschule Aalen

OB und Rektor begeistert vom Wettbewerbsergebnis

Der Planungswettbewerb für den „Waldcampus“ der Hochschule Aalen ist entschieden. Das Büro Broghammer.Jana.Wohlleber aus Zimmern ob Rottweil mit den Landschaftsarchitekten Planstatt Senner aus Überlingen hatten mit ihrem Entwurf den 1. Preis erhalten. Der neue Campus soll die beiden Hochschulstandorte Burren und Beethovenstraße verbinden. Ein neues Fakultätsgebäude für die Wirtschaftswissenschaften, eine neue Mensa, eine Kinderbetreuungsstätte (Kita) sowie ein Parkangebot sind für den neuen Campus vorgesehen. OB Rentschler dankt dem Land Baden-Württemberg, das in den nächsten drei bis fünf Jahren 90 Mio. Euro am Hochschulstandort Aalen investiert und dem Gemeinderat für die zeitnahe Schaffung von Baurecht für den Waldcampus. Auch Rektor Prof. Schneider war begeistert: Er sieht im Waldcampus einen wichtigen strategischen Schritt für die weitere Entwicklung der Hochschule. Claus Schüßler, Leiter von Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Schwäbisch Gmünd, kündigte den Baustart für das Fakultätsgebäude für das Frühjahr 2020 an.



## INTERNATIONALES



### Hoher Besuch aus Mosambik

Staatspräsident a.D. Chissano zu Besuch im Rathaus

Joaquim Alberto Chissano, Staatspräsident a.D. der Republik Mosambik, kam für einen Besuch nach Aalen. Er hatte in Frankreich an der Sitzung der UNESCO-Konferenz teilgenommen und auf Einladung von Siegfried Lingel, Honorargeneralkonsul von Mosambik, besuchte er dessen Heimatstadt Aalen. Oberbürgermeister Thilo Rentschler empfing gemeinsam mit den Gemeinderäten den langjährigen Staatspräsidenten im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses.

Chissano dankte der Stadt Aalen und insbesondere seinem langjährigen Freund Siegfried Lingel für die Unterstützung zahlreicher Hilfsprojekte in den wichtigen Bereichen Bildung und Gesundheit. Mosambik braucht laut Chissano weitere Förderung, vor allem im Bereich der technischen Weiterbildung. Chissano regte einen noch intensiveren Austausch zwischen Aalen und Mosambik an, zum Beispiel in Form einer Städtepartnerschaft.

Im Anschluss an den Empfang trug sich Chissano in das Goldene Buch der Stadt Aalen ein.

### Weitere Spenden für syrische Flüchtlingskinder

Zweites deutsch-türkisches Hilfsprojekt in Antakya/Hatay

Oberbürgermeister Thilo Rentschler feiert gemeinsam mit seinem türkischen Amtskollegen Dr. Lütfü Savas mit einem Spatenstich den Baustart für den mit Aalener Spendengeldern finanzierten Sportplatz in Reyhanli bei Antakya. Gebaut wird ein Volleyball-, Basketball- sowie ein Multifunktionsfeld. Im September wird das zweite deutsch-türkische Hilfsprojekt eröffnet. Dazu reist eine Aalener Delegation nach Antakya/Hatay.



### OB Rentschler trifft Bundespräsidenten

In Berlin bei der Verleihung des deutschen Afrikapreises

Im Rahmen der Verleihung des deutschen Afrikapreises in Berlin konnte Oberbürgermeister Thilo Rentschler gemeinsam mit dem Generalhonorarkonsul der Republik Mosambik, Siegfried Lingel Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sprechen. Oberbürgermeister Rentschler berichtete aus der dreifach geadelten UNESCO-Welterbestadt Aalen.



Als ehemaliger Außenminister interessierte sich Frank-Walter Steinmeier für das große Engagement der Stadt Aalen in ihrer türkischen Partnerstadt Antakya/Hatay im Grenzgebiet zu Syrien.

### Besuch in Saint-Lô

Antrittsbesuch EBM Wolfgang Steidle

Am ersten Juli-Wochenende besuchte Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle zusammen mit den Stadträten Günter Höschle und Thomas Wagenblast sowie Sandra Bertele als Vertreterin des Städtepartnerschaftsvereins Saint-Lô in der Normandie. Für Wolfgang Steidle war es der erste Besuch in der französischen Partnerstadt seit seinem Amtsantritt.

### Im „Glückauf-Jahr“

30 Jahre Partnerschaft mit Tatabánya

Im ungarischen Tatabánya wird 2017 als „Glückaufjahr“ (Jó szerencet) gefeiert. Anlass ist 120 Jahre Kohlebergbau und vor 70 Jahren die Gründung der neuen Stadt Tatabánya. In diese Reihe fügt sich die 30-jährige Partnerschaft Tatabánya – Aalen ein. Zum jährlichen Treffen der Partnerstädte kommen je eine Delegation aus Polen, Rumänien, Ukraine und Deutschland. Aus Aalen reisen die Stadträte Albrecht Schmid und Franz Fetzer sowie Hildegard Stehle, 2. Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins, an.



### Feierliche Einbürgerungsfeier

19 Personen werden eingebürgert

19 Personen aus zehn verschiedenen Ländern haben sich entschieden, die deutsche Staatsbürgerschaft anzunehmen. In einer feierlichen Zeremonie überreichen Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Landrat Klaus Pavel und Dezernent Thomas Wagenblast die Einbürgerungsurkunden. Die Feier wurde im Rahmen des Internationalen Festivals abgehalten.

### Resonanz positiv

Akademische Flüchtlinge schnell integrieren

In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Aalen findet im Oktober eine Studienbörse im Rathaus statt. Die Steinbeis School of International Business and Entrepreneurship (SIBE) engagiert sich, um akademische Flüchtlinge möglichst schnell in den deutschen Arbeitsmarkt zu integrieren und dem Fachkräftemangel in Deutschland entgegenzuwirken. Nach den Grußworten von Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Landrat Klaus Pavel finden an den Bewerberinseln Vorstellungsgespräche statt.

### Neuer Treffpunkt

Weiteres Begegnungscafé wird eröffnet

Im September eröffnet Oberbürgermeister Thilo Rentschler im Bildungszentrum Bohlschule ein weiteres Begegnungscafé als einen Ort, an dem Geflüchtete die Möglichkeit haben, zwanglos mit potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen und sich über Möglichkeiten zum Einstieg ins Berufsleben zu informieren. Der Treffpunkt ist der aktuellste Baustein im Verbund der Begegnungscafés in Aalen, so dass nun an jedem Werktag an verschiedenen Orten in Aalen ein Treffpunkt mit unterschiedlichem Themenschwerpunkt geöffnet hat.

# NACHHALTIGKEIT



## Vorbild für Nachhaltigkeit

Stadt und Agenda-Gruppen von der UNESCO geehrt

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO-Kommission haben im November in Berlin die Stadt Aalen und besonders die lokalen Agenda-Gruppen als herausragende Bildungsinitiative für nachhaltige Entwicklung geehrt. Die Umsetzung der BNE in Aalen und vorbildliche Aktivitäten, wie der Grüne Aal oder die Nachhaltigkeitsprojekte gemeinsam mit der Hochschule haben schon seit langem die Aufmerksamkeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Deutschen UNESCO-Kommission erregt und wurden schon mehrfach ausgezeichnet.

## Beitrag zum Klimaschutz

Stadt saniert Straßenbeleuchtung in der Triumphstadt und spart

Rund 200.000 Euro investierte die Stadt Aalen in den vergangenen beiden Jahren in die Sanierung der Straßenbeleuchtung im Stadtteil Triumphstadt. Mit Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit wurden bis Ende 2017 die Quecksilber- (HQL) oder Natriumdampfampfen durch LED-Leuchten neuester Bauart ersetzt. Die Umrüstung auf energieeffiziente LED-Technik reduziert den jährlichen Stromverbrauch um ca. 62.000 kWh. Dies entspricht dem Jahres-Stromverbrauch von ca. 21 deutschen Durchschnittshaushalten. Durch die Maßnahme können bezogen auf die voraussichtliche Lebensdauer von 20 Jahren insgesamt über 700 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden und die Energiekosten um rund 17.000 Euro jährlich gesenkt werden.

## Aktiv im Umweltschutz

Glühbirnen gegen LED-Birnen getauscht

Zum ersten Mal initiierte die Stadt Aalen im Rahmen der Infotage Energie im Januar eine Glühbirnen-Tauschaktion, bei der konventionelle Glühbirnen gegen energieeffiziente LED-Glühlampen ausgetauscht wurden. Beim Eintreffen des Oberbürgermeisters, der mithilfe, die mitgebrachten Glühbirnen gegen neue LED-Leuchten auszutauschen, hatten sich bereits über 100 Personen eingefunden, die mit dem Leuchtmittel-Tausch aktiv zum Klimaschutz beitragen wollen.



## Fairtrade Stadt Aalen

Erfolgreiche Neuzertifizierung

Die Stadt Aalen hat es geschafft – sie wird weitere zwei Jahre das Label „Fairtrade-Stadt“ tragen dürfen. Im Januar konnte der Oberbürgermeister die Urkunde präsentieren.

Zum ersten fairen Frühstück lud im September die Steuerungsgruppe Fairtrade der Stadt ins Rathaus ein. Rund 300 Besucher wollten sich über faire Produkte von Lebensmitteln bis zu Kleidung informieren. Die Schüler des Kopernikus Gymnasiums Wasseralfingen hatten Infotafeln und ein Quiz vorbereitet. Im Oktober wird das Kopernikus-Gymnasium als erste Fairtrade School im Ostalbkreis ausgezeichnet.

Im November verkaufte Oberbürgermeister Thilo Rentschler fair gehandelte Produkte im „Eine Welt Laden“ an der Stadtkirche. Unterstützt wird er dabei von seinem Sohn und Schülern der Schillerschule, die auch Fairtrade School werden möchte.



# SPORT



## Ein Durchbruch

Gemeinderat für Kombibad im Hirschbach

Einstimmig fasste der Gemeinderat in der Dezember-sitzung einen Grundsatzbeschluss zum Bäderkonzept mit folgenden Eckpunkten:

- Bau eines Kombibades im Hirschbach mit einer Halle und einem 25-Meter-Becken mit zehn Bahnen, ein Familien-Erlebnis-, ein Plansch-, ein Sprungbecken und ein Kurs- und ein Lehrschwimmbecken, dazu eine Rutsche.
- Ein Freibadbereich mit 50-Meter-Becken mit acht Bahnen, dazu ein Familien- und Planschbecken. Das Investitionsvolumen soll 34 Mio. Euro netto nicht übersteigen.
- Sanierung des Freibad Spiesel in Wasseralfingen in zwei Abschnitten (max. 4 Mio. Euro netto für den ersten Bauabschnitt)
- Ertüchtigung der Limes-Thermen, vor allem im Bereich der Saunalandschaft (max. 10 Mio. Euro netto)
- Aufgabe des Hallenbads am Galgenberg nach Eröffnung des Kombibads

Vorangegangen waren diesem Beschluss eingehende Vorberatungen im Rahmen der zweitägigen Klausurtagung des Gemeinderats im Heidenheimer Kongresszentrum, Bürgerinformationsveranstaltungen und ausführliche Vorberatungen in den Ausschüssen und im Aufsichtsrat der Stadtwerke. Das Schweizer Fachbüro Kannewischer begleitete Stadt und Stadtwerke während des gesamten Prozesses.

## Sportentwicklungsplanung

Erste Schritte sind getan

In enger Kooperation mit dem Stadtverband der sporttreibenden Vereine Aalen und dem Stadtverband für Sport und Kultur in Wasseralfingen sowie den Vereinen ist der Einstieg in den Handlungsfeldern

- Sport- und Bewegungsangebote
- Organisatorische Verbesserungen
- Sporthallen/Anlagen-Infrastruktur

gelingen. Im November berichtete das Amt für Bildung, Schule und Sport über den aktuellen Sachstand im Ausschuss. Verstärkt umgesetzt wurden Sportangebote in Kooperation zwischen Vereinen und Ganztageschulen. Die sportliche Infrastruktur konnte sowohl bei Ausschreibungen von Laufstrecken, Langlauf- und Skatingangeboten in der Winterzeit bis zu Radwegen verbessert werden. Erste Schritte bei den Sporthallennutzungen wurden durch eine Optimierung der Belegungszeiten der Sportstätten und mit dem Bau der Kalthalle für den Fußballsport in Dewangen unternommen.

## Fahrrad wird gefeiert mit 1. rAAAd-Event

200. Geburtstag des Fahrrads wird begangen

Mit dem ersten Aalener rAAAd-Event feiert die Stadt Aalen den 200. Geburtstag des Fahrrads. Der Aktionstag bietet zahlreiche Informations- und Aktionsstände auf dem Marktplatz sowie Musik und Unterhaltung für die ganze Familie. Auftakt ist die „Rad-Sternfahrt“, bei der die Teilnehmer aus allen Aalener Stadtbezirken in der Aalener Innenstadt zusammentreffen.



## Young Power Day

Wieder viel Spannung, Spiel und Spaß

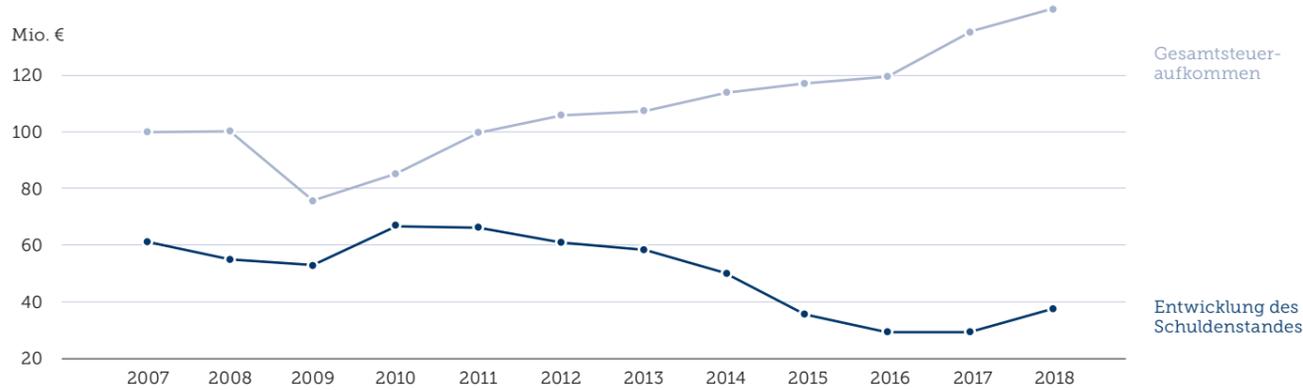
Im Januar findet wieder der Young Power Day statt. Für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 13 Jahren wird viel Spannung, Spiel und Spaß garantiert. Fünf Aalener Sportvereine stellen ein besonders attraktives Programm in den verschiedenen Bereichen des Breitensports vor.

# Statistik

## Aalen in Zahlen

### DER HAUSHALTSPLAN 2017

Bei der Aufstellung des Haushalts 2017 wurde von einem Gesamtsteueraufkommen von über 130 Mio. Euro ausgegangen. Diese Erwartungen konnten im Haushaltsjahr 2017 um rund 8 Mio. Euro übertroffen werden. Deshalb mussten auch keine Darlehen in Anspruch genommen werden. Der Schuldenstand konnte bis zum Jahresende 2017 auf 28,2 Mio. Euro reduziert werden.



### Ergebnishaushalt:

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	167.961.200 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	169.693.100 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 1.731.900 €</b>
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	3.554.000 €

Zu den wichtigsten Investitionsmaßnahmen zählten auch 2017 der Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken mit 6 Mio. Euro, der Neubau Fachklassentrakt Schubart-Gymnasium mit 2,25 Mio. Euro, Mensa und Fachräume Schulstandort Galgenberg mit 1,3 Mio. Euro, die Ertüchtigung des Limesmuseum mit 3 Mio. Euro, weitere Maßnahmen in den Sanierungsgebieten Stadtoval und Maiergasse mit zusammen 2,22 Mio. Euro sowie weitere Maßnahmen für den Bau des Kulturbahnhofs auf dem Stadtoval mit 2 Mio. Euro.

### Finanzhaushalt:

Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verw.tätigkeit	5.180.600 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.193.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.459.700 €
<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Invest.tätigkeit</b>	<b>- 12.266.700 €</b>
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf gesamt	- 7.086.100 €

### STADTVERWALTUNG 2017

**Oberbürgermeister** Thilo Rentschler, SPD (seit 2013)  
**Erster Bürgermeister** Wolfgang Steidle, CDU (seit 2016)  
**Bürgermeister** Karl-Heinz Ehrmann, parteilos (seit 2016)

### Fraktionsvorsitzende:

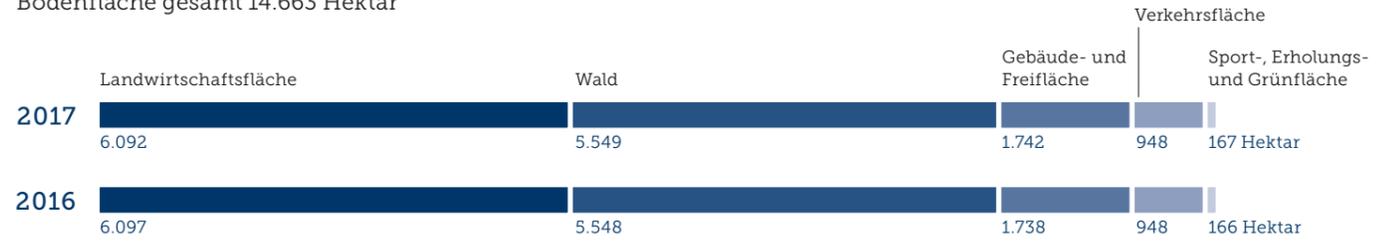
CDU	Thomas Wagenblast
SPD	Senta D'Onofrio
Bündnis 90/Die Grünen	Michael Fleischer
Freie Wähler Aalen	Thomas Rühl
DIE LINKE/pro Aalen	Roland Hamm
Fraktion zur Durchsetzung des Informationsrechts - Fraktionsgemeinschaft von AKTIVEN BÜRGERN und FDP/FWV im Gemeinderat der Stadt Aalen (ab 1.7.2017)	Prof. Dr. Friedrich Klein und Nobert Rehm

### Gemeinderat:

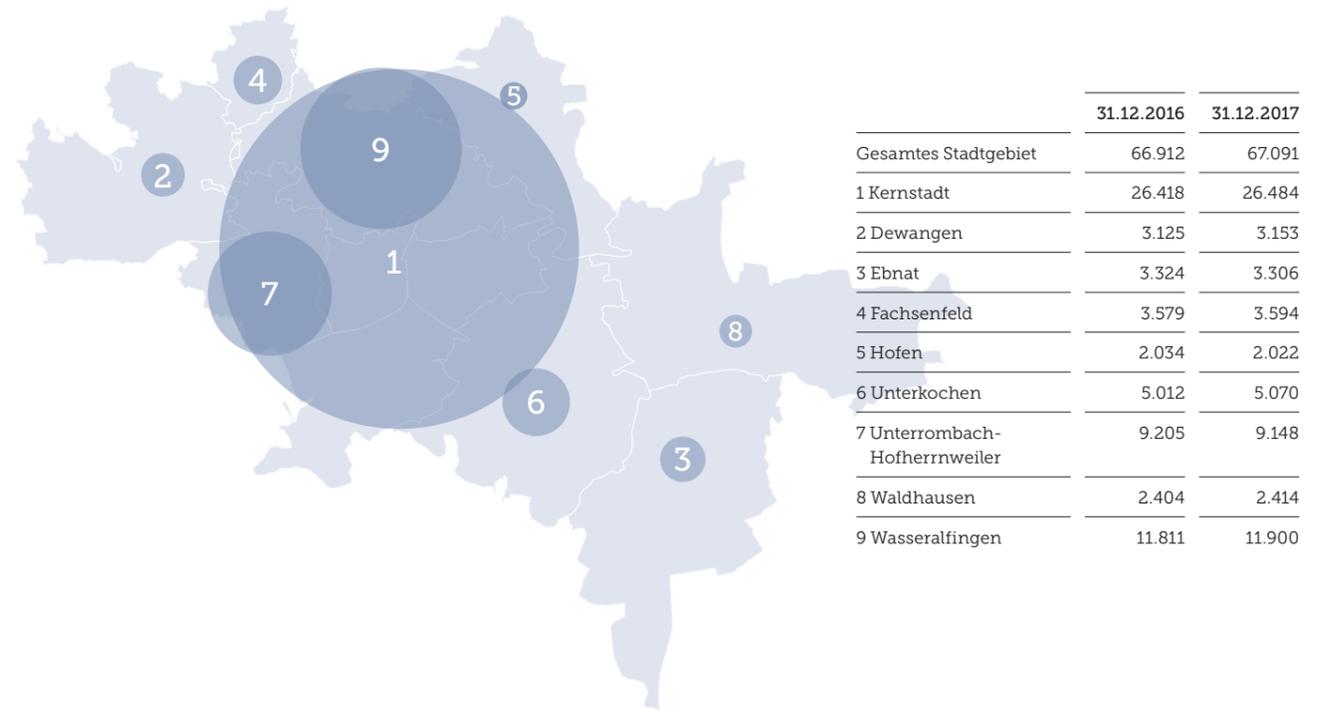


### FLÄCHENNUTZUNG

Bodenfläche gesamt 14.663 Hektar



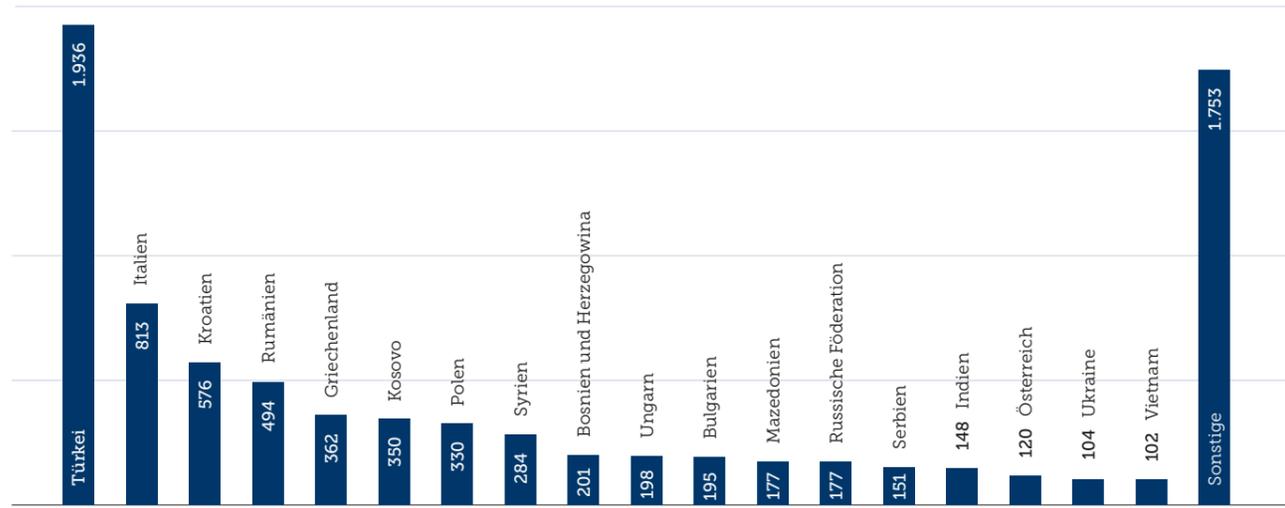
### BEVÖLKERUNGSBESTAND 2017



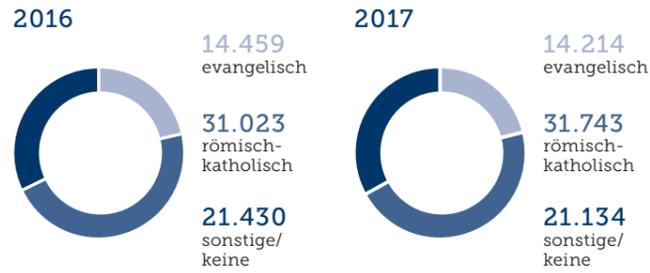
### BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR 2017

	Gesamtes Stadtgebiet	Kernstadt	Dewangen	Ebnat	Fachsenfeld	Hofen	Unterkochen	Unterrombach-Hofherrnweiler	Waldhausen	Wasseralfingen
Frauen	50,3 %	50,3 %	49,1 %	49,8 %	51,3 %	49,9 %	50,1 %	50,6 %	48,8 %	50,7 %
Ausländer	12,6 %	17,2 %	2,7 %	5,3 %	4,1 %	4,5 %	17,3 %	9,2 %	4,1 %	13,4 %
Kinder und Jugendliche bis unter 18 Jahren	16,7 %	15,9 %	18,1 %	17,4 %	16,2 %	16,3 %	16,9 %	16,1 %	20,3 %	17,5 %
Erwachsene im Alter von 18 bis unter 65 Jahren	62,4 %	62,6 %	61,1 %	63,5 %	63,6 %	61,8 %	61 %	64,6 %	61,1 %	61 %
Senioren und Seniorinnen im Alter von 65 Jahren und älter	20,9 %	21,5 %	20,8 %	19,1 %	20,1 %	21,9 %	22,1 %	19,3 %	18,7 %	21,5 %
Senioren und Seniorinnen im Alter von 65 bis unter 85 Jahren	17,9 %	17,5 %	19 %	16,9 %	18,3 %	19,2 %	19,3 %	17,2 %	17,2 %	18,6 %
Hochbetagte im Alter von 85 Jahren und älter	3 %	4 %	1,8 %	2,2 %	1,9 %	2,7 %	2,9 %	2,1 %	1,5 %	2,9 %
Einwohner mit Migrationshintergrund	28,9 %	36,5 %	11,2 %	13,8 %	11,8 %	14,1 %	32,7 %	25,3 %	10,2 %	33,5 %

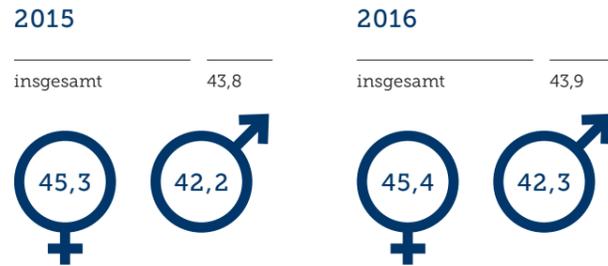
AUSLÄNDISCHE STAATSANGEHÖRIGE 2017



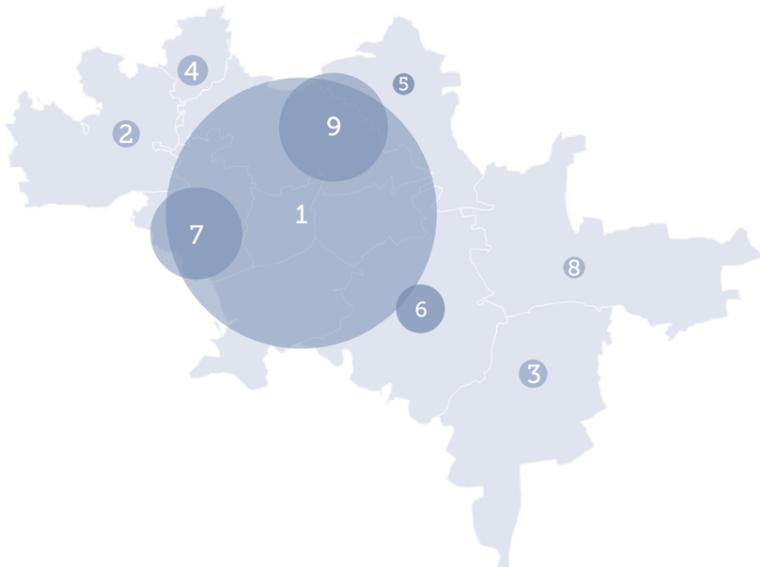
RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT



DURCHSCHNITTSALTER IN JAHREN



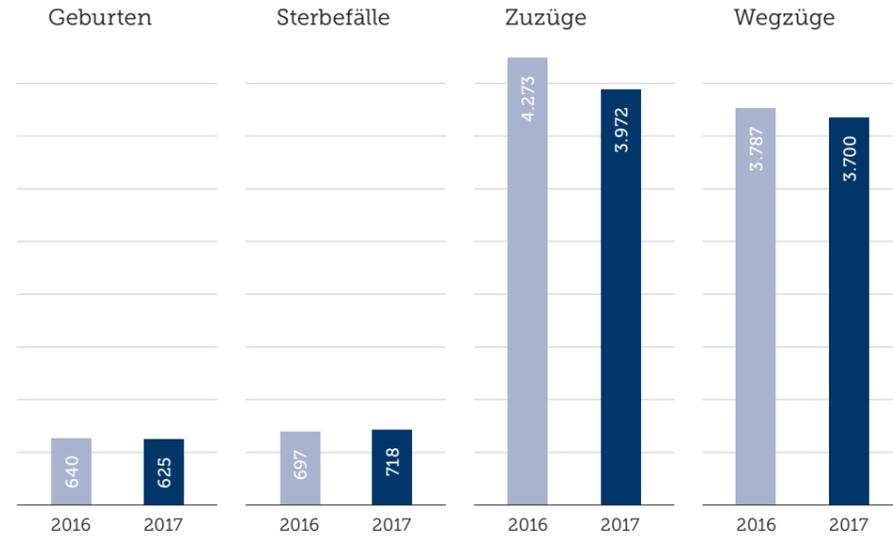
PRIVATHAUSHALTE 2017



	Anzahl	Ø Haushaltsgröße (Ewo/Haushalt)
Gesamtes Stadtgebiet	32.003	2,2
1 Kernstadt	13.506	2,0
2 Dewangen	1.337	2,4
3 Ebnat	1.378	2,4
4 Fachsenfeld	1.522	2,4
5 Hofen	861	2,4
6 Unterkochen	2.428	2,2
7 Unterrombach-Hofherrnweiler	4.555	2,1
8 Waldhausen	995	2,5
9 Wasseralfingen	5.421	2,2

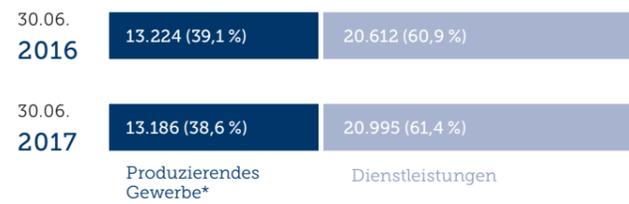
Bezogen auf die wohnberechtigte Bevölkerung, ohne Einwohner in Anstalten.

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNGEN 2017



SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE

Anzahl am Arbeitsplatz



\* Einschließlich Land- und Forstwirtschaft, sowie Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

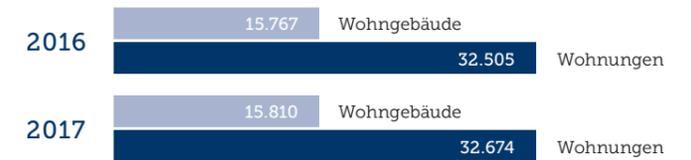
Anzahl bei Berufspendlern



ARBEITSLOSE IM JAHRESDURCHSCHNITT



GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBESTAND



Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschl. Wohnheime

QUELLEN

Datenbestand – soweit nicht anders vermerkt – jeweils Jahresende. Bundesagentur für Arbeit; Stadtverwaltung Aalen, Kommunale Statistikstelle, Hauptamt, Geschäftsstelle Gemeinderat, Jahresabschluss ALB, Stadtmessungsamt; Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

